

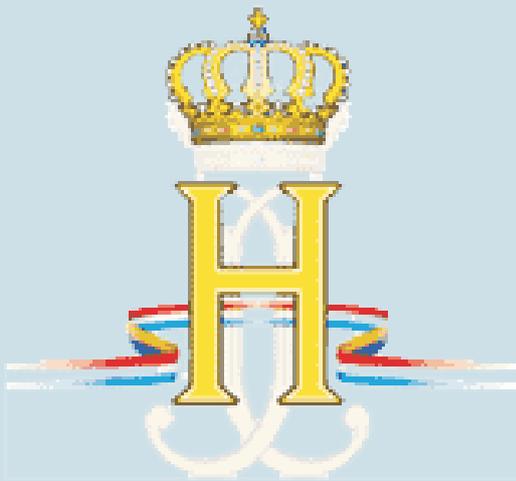
September 2001 N° 4



Fäschber  
Gemeengeblad



# Familienfeier in Fischbach



**E**s war kalt an diesem 20. April, aber an diesem Abend verspürten die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Fischbach, die sich zu Ehren der großherzoglichen Familie in Fischbach einfanden, diese Kälte nicht, galt es doch ihre Mitbürger Henri und Maria Teresa zu feiern. Es war eine Feier, die keine Kälte aufkommen ließ, der warme und herzliche Empfang der Fischbacher Einwohnerschaft verhinderte dies

Es war Punkt 18 Uhr 30, als das großherzogliche Paar mit ihren beiden Kindern, Prinzessin Alexandra und Prinz Sébastien auf dem Kirchplatz mit einer Limousine vorfuhren.

Sie wurden von Bürgermeister Fernand Braun aufs Herzlichste empfangen, der es dann auch in seiner Begrüßungsrede bedauerte, dass die großherzogliche Familie nach Colmar-Berg umziehen müsste.

Nach diesen Worten fand ein Konzert in der neu restaurierten Kirche statt. Es standen religiöse sowie weltliche Werke auf dem anspruchsvollen Programm, vorgetragen von den Gesangsvereinen „Chorale Ste-Grégoire“ aus Fischbach und dem „Angelsbierger Gesangsverein“ unter der Leitung von Camille Kohn, begleitet von Tessy Degraux an der Orgel.



Es begann beim Eintritt in die festlich geschmückte Kirche mit dem „Wilhelmus“. Anschließend sangen die beiden Chöre das „Do mini Salvum Fac“.

Raymond Majerus und Gaby Wolter-Boever trugen, begleitet von Astrid Majerus an der Orgel, das „Sub Tu-

um Praesidium" von Wolfgang Amadeus Mozart und „Wat d'Heemecht ass" von Edmond Lentz vor. Die zwölfte Sonate in D-Moll von Benedetto Marcello spielten Tessy Degraux an der Orgel und Michèle Thill mit der Blockflöte.



Das „Luxembourg Brass Quintett", das den größten Teil des Konzertes gestaltete, trug die „Battle Suite" von Samuel Scheidt vor. Ferner spielten sie Auszüge aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel, die „Souvenir de la Havanne", das „Gershwin on Broadway" von Louis Moreau Gottschalk und das „Rondeau from the Première Suite" von Jean Joseph Mouret.

Am Ende des auf hohem Niveau stehenden Konzertes, sangen die beiden Chöre „Mir si glécklech, mir si fräi" von Michel Lentz, um mit der „Heemecht" das Konzert ausklingen zu lassen.



Nach diesem Konzert begab sich das großherzogliche Paar zum „Paschtoueschgaart" wo eine Gedenkplakette enthüllt wurde, die an den anlässlich dieses Feiertages gepflanzten Baum erinnern soll.

Auf der Plakette kann man folgende Zeilen lesen : „Dëse Bam gouf geplantz zu Eiere vum Grand-Duc Henri a vun der Grande-Duchesse Maria Teresa. Fëschbech, den 20. Abrëll 2001."

Dieser Baum, wie Bürgermeister Fernand Braun betonte, wurde zu Ehren des großherzoglichen Paares gepflanzt, das schon viel für das Land, aber auch für die Gemeinde geleistet hat. Dieser Baum solle die zukünftige Generation an sie erinnern, an Großherzog Henri

und Großherzogin Maria Teresa und ihre Kinder, die als sympatische Mitbürger in unserer Gemeinde eine Zeitlang gelebt haben.



Ebenso solle der Baum, der ihnen zu Ehren gepflanzt wurde, bei späteren Besuchen in unserer Gemeinde an den heutigen Ehrentag für die Gemeindebewohner erinnern.

Die „Brigade d'intervention musicale" spielte zu diesem Teil der Feier musikalisch auf.



Anschließend ging es im Festzug durch die „rue Principale" wo die großherzogliche Familie auf halbem Wege von einer Gruppe von Reitern begrüßt wurde.

Auch nahm die





großherzogliche Familie jede Gelegenheit wahr, um mit den zuschauenden Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen, wofür man sogar den Festzug verließ.



Am Haus Nr. 26 enthüllte das großherzogliche Paar das neue Straßenschild, mit dem die „rue Principale“ in „rue Grande-Duchesse Charlotte“ umbenannt wurde, dies zu Ehren der unvergessenen Grande-Duchesse Charlotte, Großmutter unseres jetzigen Großherzogs Henri. Sie hat ihr gesamtes Leben auf Schloss Fischbach verbracht, und war stets bemüht, ein herzliches Verhältnis zu den Mitbewohnern zu pflegen, wie Bürgermeister Fernand Braun in der anschließenden Rede betonte.

Weiter ging es im Festzug zum Festzelt, das sich schon gut gefüllt hatte, und wo jeder Besucher ein Willkommensgetränk angeboten bekam.

Es war die Big Band aus Heffingen unter der Leitung von Claude Sinner, die hier zum Konzert aufspielte mit einem eigens für diesen Festtag komponierten Stück, der „Hymn fir de Grand-Duc Henri“.

Beim Betreten des Festzeltes bekam das großherzogliche Paar seitens der Gemeinde einen Zinnteller geschenkt mit folgender Aufschrift: „Zu Eiere vum Grand-Duc Henri an der Grande-Duchesse Maria Teresa, 20. Abrëll 2001, Gemeng Fëschbech“.



Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt, und so mischte sich das großherzogliche Paar unter die hier Anwesenden, um sich mit ihnen über dies oder jenes auf ihre warmherzige und charmante Art und Weise zu unterhalten. Es wird sicherlich bei vielen Leuten ein Erlebnis gewesen sein und auch bleiben, hat man doch nicht jeden Tag die Gelegenheit mit Henri oder Maria Teresa, unserem großherzoglichen Paar, bei einem guten „Patt“ sich zu unterhalten.



Es wurde spät an diesem Abend, und Protokoll hin oder her, es gefiel unserem großherzoglichen Paar, sich so zwanglos unter seine Mitbewohner zu mischen, und wie man so schön sagt, dem Dorfklatsch hinzugeben.

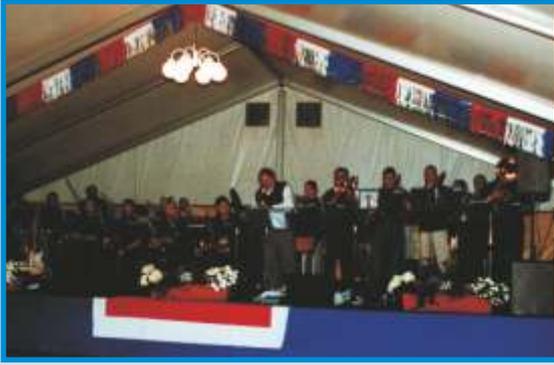


Das Fest endete mit einem „Bar populaire“ mit den „Sauerdall Musikanten“ oder besser bekannt unter dem Namen „Trei Sei“ und einem „Night-Glow“ mit fünf Ballons, was in der dunklen Nacht ein fantastisches Spektakel abgab und mit viel Applaus seitens des großherzoglichen Paares und aller Anwesenden quittiert wurde.



Text: Ren Spautz.





# Joyeuse Entrée

Le 20 octobre 2001

Le canton de Mersch tout entier accueillera avec enthousiasme Leurs Altesses Royales le Grand-Duc Henri et la Grande-Duchesse Maria Teresa lors de la Joyeuse Entrée à Mersch.

Un programme des festivités sera distribué à tous les ménages.



## Gemeinderatssitzung vom 27. März 2001: Rapport communal du 27 mars 2001:

Anwesend: Die Herren Braun F., Pletschet, Tholl, Thilgen, Braun R., Kraus.

Unentschuldig abwesend: Reding Roy.

\*\*\*

Der Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 6. Februar 2001 wurde im Einvernehmen aller anwesenden Räte angenommen.

\*\*\*

Der Gemeinderat genehmigt endgültig die Umänderungen des Artikels 3 Absatz 4, sowie Artikel 4 Absatz 5 des Bebauungsreglementes unserer Gemeinde, in dem Sinne, dass der zu respektierende seitliche Mindestabstand auf 3 Meter festgesetzt wird.

\*\*\*

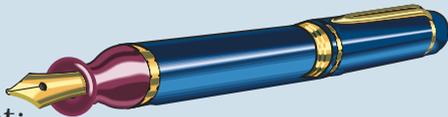


Zustimmung des Verkaufskompromisses:

-vom 11. Juli 2000, Erwerb eines Grundstückes im Ort genannt „Laangrepper“ Sektion D in Schoos.

-vom 19. Dezember 2000, Erwerb eines Grundstückes im Ort genannt „Hinter der Seitert“, Sektion D in Schoos.

Der Gemeinderat genehmigt mit 5 Stimmen dafür und einer Enthaltung, den Verkaufsakt zwischen den Konsorten Simon und der Gemeinde von Fischbach, zum Gesamtpreis von 6.106.650,-luf.



Der Gemeinderat:

stimmt einen Kredit von 2.702.500,-luf im Interesse des Artikels 4/1012/2133/4 des außergewöhnlichen Haushalts 2001, billigt den Kostenvoranschlag für die Arbeiten zur Beseitigung des Oberflächenwassers und Erneuerung der Straße „Aale Wee“ sowie des Feldweges „Schleid“, in Schoos, zum Preis von 2.702.500,-luf (Mws 15% inbegriffen).

Der Gemeinderat:

stimmt einen zusätzlichen Kredit von 700.000,-luf im Interesse des Artikels 4/0850/2133/1 des außergewöhnlichen Haushaltes 2001.

billigt den Kostenvoranschlag für die Arbeiten zur Instandsetzung und die Versetzung der Grabkreuze, sowie die Instandsetzung und Installation eines Kreuzweges zum Preis von 470.648,-luf (Mws 6% inbegriffen).

\*\*\*

Rue  
Grande-Duchesse  
Charlotte

Présent: MM. Braun F., Pletschet, Tholl, Thilgen, Braun r., Kraus.

Absent non-excusé: Reding Roy.

\*\*\*

Le rapport de la séance du conseil communal du 6 février 2001 est approuvé à l'unanimité des membres présents.

\*\*\*

Le conseil approuve définitivement la modification de l'article 3 alinéa 4 et l'article 4 alinéa 5 du règlement des bâtisses de notre commune en ce sens que les marges latérales à respecter seront fixées à 3 mètres

\*\*\*

Suite à l'approbation du compromis de vente en date du 11 juillet 2000 concernant l'acquisition de fonds au lieu-dit „Laangrepper“ section D de Schoos ainsi que l'approbation de compromis de vente en date du 19 décembre 2000 concernant l'acquisition de fonds au lieu-dit „Hinter der Seitert“ section D de Schoos, le conseil approuve par 5 voix et une abstention l'acte de vente entre les consorts Simon et la Commune de Fischbach moyennant un prix global de 6.106.650,-flux.

\*\*\*

Le conseil:

vote un crédit de 2.702.500,-flux dans l'intérêt de l'article 4/1012/2133/4 du budget extraordinaire de l'exercice 2001, approuve le devis relatif aux travaux d'évacuation des eaux de superficie et drainage avec aménagement de la rue „Aale Wee“ et du chemin rural „Schleid“ à Schoos au montant de 2.702.500,-flux (TVA 15% comprise).

Le conseil:

vote un crédit supplémentaire de 700.000,-flux dans l'intérêt de l'article 4/0850/2133/1 du budget extraordinaire de l'exercice 2001, approuve les devis relatifs aux travaux de restauration et de déplacement de croix tombales ainsi que de la restauration et de l'installation d'un calvaire au montant global de 470.648,-flux (TVA 6% comprise).

\*\*\*

Suite à l'avènement au trône de S.A.R. le Grand-Duc Henri, le conseil décide par 5 voix pour et 1 abstention de changer la dénomination de la „rue Principale“ à Fischbach en „rue Grande-Duchesse Charlotte„.

\*\*\*





Zum Thronwechsel von Großherzog Henri beschließt der Gemeinderat mit 5 Stimmen dafür, und einer Enthaltung, die „Rue Principale“, in Fischbach in „Rue Grande-Duchesse Charlotte“ umzubenennen.

\*\*\*

Der Gemeinderat genehmigt mit 5 Stimmen dafür und einer Enthaltung, und zwar mit sofortiger Wirkung, den Rücktritt von Rat Roy Reding als Mitglied der beratenden Kommissionen von „Umwelt“ und „Bauten“.

\*\*\*

Der Gemeinderat bewilligt die gewöhnlichen Zuschüsse an folgende Vereinigungen:  
einstimmig aller anwesenden Räte

- Natura	2.000,-luf
- Centre de secours de Lintgen	5.000,-luf
5 Stimmen gegen eine	
- Fondation Kannerschlass	2.000,-luf
- Chrëschte mam Sahel	2.000,-luf
- Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché	2.000,-luf
- Ligue luxbg. des mutilés et invalides de guerre	2.000,-luf
- LAR Luxembourg Air Rescue	2.000,-luf
- Landjugend Süden	2.000,-luf
- Association des aveugles et malvoyants du Luxembourg et de la Canne Blanche	3.000,-luf

\*\*\*

Der Schöffenrat informiert die Räte über einen Vorentwurf zur Verwirklichung einer Handelszone in Angelsberg.

\*\*\*\*\*

# Grouss Botz 2001

Am Samstag, dem 7. April 2001, und dies bei einigermaßen gutem Wetter, folgten viele umweltbewußte Einwohner unserer Gemeinde der Einladung der Gemeindeverwaltung Fischbach, sich an der jährlichen Natur-Putzaktion zu beteiligen. Diese fand in den Ortschaften Fischbach, Angelsberg, Schoos, Meysemburg, Schiltzberg und Weyer statt.



Den zahlreichen freiwilligen Helfern schlossen sich die lokalen Vereine zur Mithilfe an.

Es wurde eifrig gesammelt, was unsere sogenannte Wegwerfgesellschaft unserer Natur so alles überlässt, ohne sich hierüber lange den Kopf zu zerbrechen, welche Welt wir unseren Kindern überlassen werden.

In den Straßen, Wegen, Wald und Flur wurde man fündig, und schnell wuchs der gesammelte Unrat zu einem großen Dreckshaufen zusammen, den die Gemeindeverwaltung auf den Schuttanlageplatz abtransportierte.

Nach der anstrengenden Putzaktion war es Bürgermeister Fernand Braun, der sich im Namen des Gemeinderates bei allen Beteiligten für die freiwillige Arbeit im Interesse aller bedankte und zu einem guten Abendessen in die „Angsber Stuff“ einlud.

Le conseil accepte à 5 voix pour et une abstention la démission avec effet immédiat du conseiller Roy Reding comme membre des commissions consultatives „Environnement“ et „Bâtisses“.

\*\*\*

Le conseil décide d'allouer les subsides ordinaires aux associations suivantes:

à l'unanimité des membres présents

- Natura	2.000,-flux
- Centre de secours de Lintgen	5.000,-flux
à 5 voix contre 1	
- Fondation Kannerschlass	2.000,-flux
- Chrëschte mam Sahel	2.000,-flux
- Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché	2.000,-flux
- Ligue luxbg. des mutilés et invalides de guerre	2.000,-flux
- LAR Luxembourg Air Rescue	2.000,-flux
- Landjugend Süden	2.000,-flux
- Association des aveugles et malvoyants du Luxembourg et de la Canne Blanche	3.000,-flux

?€?€?€?

\*\*\*

Le collège des bourgmestre et échevins informe les conseillers sur l'avant-projet concernant une zone d'activité commerciale à Angelsberg.

\*\*\*\*\*



# Zweifache Ehrung für Camille Kohn



**E**s kommt nicht alle Tage vor, daß ein Mensch sich während 30 Jahren in den Dienst einer guten Sache stellt.

Pfarrer Pierre Reuter hatte die seltene Ehre vor der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Fischbach, Herrn Camille Kohn zu ehren, für 30 Jahre als Organist und zugleich 25 Jahre als Dirigent der „Chorale Saint-grégoire“ der Pfarrgemeinschaft Fischbach.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der durch mehrstimmige Gesangseinlagen der „Chorale Saint-grégoire“ verschönert wurde, war es Hubert Lanckohr, als Vertreter des Kirchenrates dem Organist Camille Kohn zu danken und einen kleinen Rückblick auf seine dreißigjährige Tätigkeit als Organist zu machen. Auf Wunsch des damaligen Pfarrers Camille Minette spielte er im Jahre 1969 auf dem Harmonium in Fischbach. Seinen Einsatz und seine Professionalität als Organist wurde damit belohnt, daß man einige Jahre später eine Orgel anschaffte.

Als der Lehrer Misch Weis, der als Dirigent tätig war, unerwartet starb, übernahm Camille Kohn dieses Amt.

Camille Kohn bedankte sich bei allen, insbesondere für das schöne Geschenk, ein Buch über die Dynastie Luxemburg-Nassau von Pierre Even mit einer Spezialwidmung von Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa. Beim anschließenden Ehrenwein, angeboten von der Gemeinde, bedankte sich Bürgermeister Fernand Braun bei dem Geehrten für sein großes Engagement auf kultureller Ebene und überreichte ihm ein passendes Geschenk.

## Ein „Prix d'encouragement“ für die Ausstellung „Lieweg Baachen“

**I**m „Institut supérieur d'études et de recherches pédagogiques“ im Beisein der Ministerin für Nationale Erziehung und Berufsausbildung, Madame Anne Brasseur, fand in Walferdingen eine Feier statt, wobei sechs Gemeinden eine Auszeichnung für besonders wertvolle pädagogische Initiativen erhielten.

Einen dieser Preise, die mit 100.000 Franken für die drei ersten Preise und 60.000 Franken für die Ermutigungspreise dotiert waren, erhielt unsere Gemeinde für die Ausstellung „Lieweg Baachen.“ In ihrer Rede betonte die Ministerin ihre Freude und Anerkennung für jede gute pädagogische Idee. Theorie ergebe nur dann einen Sinn, wenn sie mit Inhalt erfüllt sei, weshalb lokale Initiativen besonders wichtig sind.

Der erste Preis erhielt die Gemeinde Differdingen für das Projekt „Team-teaching“ in der Grundschule, was auf positive Art und Weise in die Schlagzeilen geriet.

Der zweite Preis war für die Gemeinde Düdelingen für ihren Einsatz im Deutschunterricht nach dem Motto „Lutter ensemble contre l'échec scolaire“.

Der dritte Preis ging an die Gemeinde Hosingen für ihr kulturelles Angebot an die Schüler, das man auch in Zukunft beibehalten will.

Die drei „Prix d'encouragement“ wurden an die Gemeinden Lorentzweiler, Mamer und Fischbach vergeben.

Lorentzweiler hatte eine Umweltwoche mit verschiedenen pädagogischen Aktivitäten organisiert, während Mamer den Vorschulkindern Luxemburgisch-Kurse anbot, den Schülern Hilfestellung bei den Deutsch- und Hausaufgaben gab und Auffangstrukturen für die Schüler schaffte.

Wie schon erwähnt erhielt die Gemeinde Fischbach für ihre lobenswerte Ausstellung „Lieweg Baachen“ die während eines ganzen Monats von vielen Schulklassen aus den Nachbargemeinden mit großer Begeisterung besucht wurde, wo auch im Nachhinein das hier erlebte mit dem Lernstoff verbunden wurde, auch einen der drei „Prix d'encouragement“ auf den die Verantwortlichen um Gast Bissen stolz sei können.



# Fischbach



# Larochette



# Nommern

Am 18. November 1987 gründeten die Gemeinden Fischbach, Larochette und Nommern ein Syndikat mit dem Ziel, eine gemeinsame Sporthalle zu errichten.

Die Idee hatte damals der frühere Bürgermeister der Gemeinde Nommern, Pierre Weimerskirch, da die Schüler und Sportler der drei genannten Gemeinden sich auswärts umsehen mußten um ihren Sport zu betreiben. Nach einem ersten Gespräch mit Sportkommissar Georges Lanners, das sehr positiv verlief, wurde das FILANO gegründet, das zum Zweck hatte, für die drei Gemeinden eine gemeinsame Sportinfrastruktur zu schaffen.

Die zuständigen Ministerien gaben grünes Licht zum Bau einer gemeinsamen Sporthalle, und mit dem Gelände auf Birkelt in der Felser Gemeinde hatte man schnell einen geeigneten Standort gefunden zur Realisierung des Projektes.

Die vorläufigen Kosten beliefen sich auf 203.585.469,-Luf, wovon das Sportministerium die Hälfte übernehmen sollte.

Mit dem Bau wurde im Winter 1999, genauer am 23. Februar begonnen, um Ende 2000 das Richtfest zu feiern.

Die ersten sportlichen Aktivitäten in der neuen gemeinsamen Sporthalle fanden am 8. Januar dieses Jahres statt.

Um dem Gebäude die nötige Sorgfalt mit auf den Weg zu geben, wurde eine Arbeitsstelle geschaffen, die in den drei Gemeinden ausgeschrieben war. Als bester Kandidat nach einigen Prüfungen stellte sich Herr Brosius Georges aus Angelsberg heraus, dem nun Überwachung, Unterhalt und Reinigungsarbeiten unterliegen.

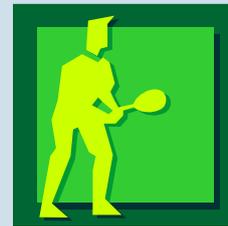
Am Freitag, dem 11. Mai wurde die Sporthalle unter Beteiligung von Ministerin Anne Brasseur, den Bürgermeistern der drei Gemeinden, Fischbach, Larochette und Nommern, den Herren Fernand Braun, Pierre Wies und Marc Eicher, einigen Bürgermeistern aus den Nachbargemeinden und anderen Ehrengästen eingeweiht. Es war Pfarrer Maurice Péporté der den Segen auf das Gebäude herabrief.

Bürgermeister und Präsident des FILANO, Herr Pierre Wies aus Larochette, hieß die Gäste und alle Anwesenden aufs Herzlichste willkommen und bedankte sich bei den zuständigen Instanzen für das schnelle Gelingen dieses doch für die drei Gemeinden so wichtigen Projekts, das in kürzester Zeit realisiert werden konnte.

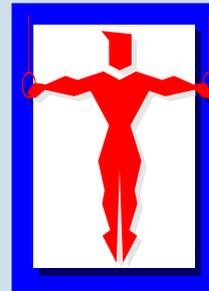
Ralph Bingen vom Architektenbüro „Holweck, Mergen und Associés“ erklärte den Gästen technische Details zur Sporthalle, wobei sehr großen Wert auf die nötigen Sicherheitsbestimmungen



# SPORT-



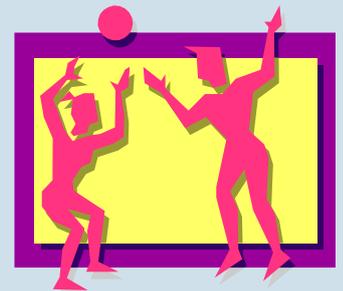
# HALLE



# AUF



# BIRKELT



gelegt wurde.

Auf ökologischem Plan wurden modernste Errungenschaften wie : Regenwassersammlung, Wasseraufbereitungsanlage und Sonnenkollektoren, berücksichtigt.

Ministerin Anne Brasseur stellte in ihrer Rede an die anwesenden Gäste fest, dass erste Gespräche zur Realisierung einer Sporthalle bereits 1969 geführt wurden. Die ersten Pläne von 1983 mußten in der bestbekanntesten Schublade verschwinden, und das wegen Geldmangels, weshalb sie es heute begrüßt, dass sich drei Nachbargemeinden zusammengefunden haben, um doch noch ein so großes Projekt wie den Bau einer Sporthalle zu realisieren.

Das Schlußwort richtete wiederum Pierre Wies an die zahlreichen Anwesenden, beendet wurde die Einweihung mit sportlichen Darbietungen, so wie es sich für eine sportliche Infrastruktur gehört.

Anschließend konnten sich die Gäste unter der fachmännischen Leitung durch den Architekten vom Gelingen dieser Sporthalle überzeugen.





## Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 2001:

Anwesend: Die Herren Braun F., Pletschet, Tholl, Braun R., Kraus.

Entschuldigt abwesend: Die Herren Reding und Thilgen.

Rat Tholl hatte sich verspätet und kam um 19.45 Uhr bei Punkt 2 der Tagesordnung dazu.

\*\*\*

Der Bericht der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2001 wird von den anwesenden Räten einstimmig genehmigt.

\*\*\*

Der Restantenetat des Haushaltsjahres 2001 wird einstimmig von den anwesenden Räten genehmigt.

\*\*\*

Einstimmig wurde der Betrag von 68.250,- Luf der Hundesteuer des Haushaltes 2001 von den anwesenden Räten genehmigt.

\*\*\*

Der Gemeinderat billigt folgende Abrechnungen:

1) Ausarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes für den Betrag von 2.465.479,- Luf.

2) Erneuerung des Feldweges führend von Weyer nach Altlinster für 2.960.973,- Luf.

3) Einrichtung und Umwandlung der Spielplätze für 778.000,- Luf.

4) Teilerneuerung der Meysemburgerstraße für 394.795,- Luf.

5) Gestalten eines Feldweges zwischen der Nationalstraße und der Schule in Angelsberg für 2.457.465,- Luf.

6) Restaurierung der Meysemburger Kapelle für 1.042.598,- Luf.

\*\*\*

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Schaffen einer Stelle als Lehrbeauftragter.

\*\*\*

Der Gemeinderat genehmigt einen Überstundenposten mit Nachhilfestunden im Primärschulwesen für das Schuljahr 2001/02 (24 Stunden)

\* Unterricht im Französischen (14 St.)

\* Moral- und Sozialunterricht (6 St.)

\* Luxemburgisch - Unterricht in der Vorschule (2 St.)

\* Entlastung im Vorschulunterricht (1 St.)

\*\*\*

Im Primärunterricht des Schuljahres 2001/02 bewilligt der Gemeinderat das Schaffen eines Postens als Lehrbeauftragter (17 Stunden).

## Rapport communal du 9 juillet 2001:

Présents: MM. Braun F., Pletschet, Tholl, Braun R., Kraus.

Absent: MM. Reding, Thilgen.

M. Tholl ne rejoint la séance qu' à 19h45 pour le point 2.

\*\*\*

Approbation du rapport communal de la séance du 27 mars 2001, à l'unanimité des membres présents.

\*\*\*

Le conseil communal approuve à l'unanimité des membres présents le rôle de taxe sur les chiens de l'exercice 2001 au montant de 68.250,- flux.

\*\*\*



Le conseil communal approuve les décomptes suivants:

1) Elaboration d'un plan de développement rural au montant de 2.465.479,- flux

2) Restauration du chemin rural menant de Weyer à Altlinster au montant de 2.960.973,- flux

3) Installation et transformation des places des jeux au montant de 778.800,- flux

4) Aménagement partiel de la „rue de Meysembourg“ au montant de 394.795,- flux

5) Construction d'un chemin rural entre la route nationale et l'école centrale à Angelsberg au montant de 2.457.465,- flux

6) Restauration de la chapelle de Meysembourg au montant de 1.042.598,- flux

\*\*\*

Le conseil communal approuve à l'unanimité des membres présents un contrat de louage de service à durée déterminée pour chargé de cours.

\*\*\*

Le conseil communal décide la création d'un poste surnuméraire avec appui pour l'année scolaire 2001/02 (24 leçons)

\* enseignement de la langue française (14 h)

\* éducation morale et sociale (6 h)

\* enseignement de la langue luxembourgeoise au Préscolaire (2 h)

\* décharge au préscolaire (1 h)

\*\*\*

Le conseil communal décide la création d'un poste pour chargé(e) de cours dans l'enseignement primaire pour l'année scolaire 2001/02 (17 leçons).



- \* Nachhilfeunterricht ( 8 St.)
- \* Entlastungsunterricht ( 8 St.)
- \* Aufsichtsunterricht (1 St.)

\*\*\*

Des weiteren wird ein Posten für das Schuljahr 2001/02 gebilligt, zwecks Hilfestellung bei den Hausaufgaben (2 Stunden).

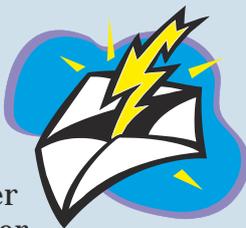
\*\*\*

Das Schuljahr 2001/02 wird von den anwesenden Räten einstimmig bewilligt.

\*\*\*

In Anbetracht der schnellen Entwicklung in der Informatik, wo immer mehr Leute von der Möglichkeit der elektronischen Post profitieren, genehmigt der Gemeinderat diese neue Form der Kommunikation per Email.

\*\*\*



Hinsichtlich der Festivitäten zur Thronbesteigung von Grand-Duc Henri, im April 2001 in Fischbach, hat der Gemeinderat einen Zusatzkredit in Höhe von 1.000.000,-Luf im Interesse des Haushaltsartikel 3/0800/6175-Kosten für öffentliche Feste, des ordinären Haushaltes 2001 genehmigt.

\*\*\*

Der Gemeinderat stimmt einen zusätzlichen Kredit in Höhe von 1.100.000,-Luf im Interesse des Haushaltsartikel 4/1012/2133/5 des Haushaltes 2001 und billigt den vorläufigen Kostenvoranschlag für Aufschüttungsarbeiten des Feldweges „In den Breiden“ in Stuppicht/Weyer für den Betrag von 1.035.000,-Luf (MWST 15% inbegriffen).

\*\*\*

Der Gemeinderat billigt den Kostenvoranschlag und die voraussichtlichen Pläne zu Bauarbeiten eines Leichenschauhauses, Ausdehnung des Friedhofs und Instandsetzung des Kirchplatzes in Fischbach für 25.223.310,-Luf (MWST inbegriffen) und überbringt das Projekt an das Innen-und Landwirtschaftsministerium, zwecks finanzieller Beihilfen .

\*\*\*

Zuschüsse an verschiedene Vereinigungen werden vom Gemeinderat genehmigt:

Einstimmig/à l'unanimité

-Syndicat d'Initiative et de Tourisme Larochette	3000,-Luf
Mit 4 gegen 1 Stimme/à 4 voix contre 1	
-Service Krank Kanner Doheem	2000,-Luf
-Patlux	2000,-Luf
-Amicale Sportive des Handicapés Physiques	2000,-Luf
-APEMH-Handicapés mentales	2000,-Luf
-Fondation Recherche sur le SIDA	2000,-Luf
-AVR	2000,-Luf

\*\*\*\*\*

- \* cours d'appui ( 8 leçons)
- \* leçons de décharges ( 8 leçons)
- \* études surveillées ( 1 leçon)

\*\*\*

Le conseil communal décide la création d'un poste pour chargé(e) de cours dans l'enseignement primaire pour l'année scolaire 2001/02 (2 leçons).

\* aide aux devoirs à domicile

\*\*\*

Le conseil communal approuve à l'unanimité des membres présents l'organisation scolaire 2001/02.

\*\*\*

Considérant que suite à l'évolution de l'informatique un grand nombre de personnes profite des moyens du courrier électronique pour correspondre entre eux, le conseil communal approuve le mode d'expédition du courrier par e-mail.

\*\*\*

Considérant les festivités à Fischbach organisées en avril 2001 en l'honneur du couple grand-ducal (avènement au trône du Grand-Duc Henri), le conseil communal a voté un crédit supplémentaire au montant de 1.000.000,- flux dans l'intérêt de l'article budgétaire 3/0800/6175-pour frais des fêtes publiques, réceptions et festivités - du budget ordinaire de l'exercice 2001.

\*\*\*

Le conseil communal vote un crédit supplémentaire de 1.100.000,-flux à l'intérêt de l'article budgétaire 4/1012/2133/5 de l'exercice 2001 et approuve le devis relatif aux travaux de remblayage du chemin rural „In den Breiden“ à Stuppicht/Weyer au montant de 1.035.000,-flux (TVA 15% comprise)

\*\*\*

Le conseil communal approuve le devis et les plans relatifs aux travaux de construction d'une morgue, extension du cimetière et aménagement de la place de l'église à Fischbach au montant de 25.223.310,-flux (TVA comprise) et transmet le projet au Ministère de l'Intérieur et de l'Agriculture pour engagement d'un subside éventuel .

\*\*\*

Le conseil décide d'allouer les subsides ordinaires aux différentes associations suivantes:





## Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2001: Rapport communal du 27 juillet 2001:

Anwesend: Die Herren Braun F, Pletschet, Tholl, Kraus.

Entschuldigt abwesend: Die Herren Thilgen, Reding, Braun R.

\*\*\*

Der Gemeinderatsbericht aus der Sitzung vom 9. Juli 2001 wird einstimmig angenommen.

\*\*\*

Der Gemeinderat nominiert in geheimer Wahl und einstimmig Frau Schmit-Hartmann Linda, geboren am 26. März 1957 in Wiltz und wohnhaft in Berdorf, an der Ruetsbech, 7 für den Überstundenposten mit Nachhilfeunterricht für das Schuljahr 2001/2002

\*\*\*

Weiter nominiert der Gemeinderat in geheimer Wahl und einstimmig Frau Haas-Mensen Lucie aus Schoos, für Nachhilfe- und Aufsichtsunterricht sowie Hilfe bei den Hausaufgaben. Die Entlohnung wird gemäss Grad E2 des großherzoglichen Reglementes vom 28. Juli 2000 festgesetzt.

\*\*\*



Der Gemeinderat beschließt mit den Gemeinden Heffingen, Larochette und Nommern, die Realisierung, die zum Ziel hat, gemeinsam eine regionale Handelszone für Klein- und Mittelbetriebe zu schaffen.

# Wohin?

\*\*\*

Der Gemeinderat beschließt, den vorläufigen Kostenvoranschlag für die Instandsetzung der „rue de l'Eglise“ in Angelsberg ( Teil 2) den Betrag von 6.900.000,-Luf, aufgestellt am 19. Juni 2001 vom technischem Service der Ackerbauverwaltung, gut zu heissen.

\*\*\*

Der Gemeinderat bewilligt folgende Zuschüsse für das Jahr 2001 an folgende Vereinigungen:

- Sapeurs-pompiers de la commune de Fischbach	45.000,-Luf
- Chorale Angelsberg	20.000,-Luf
- Chorale Fischbach	20.000,-Luf
- ACFL-Fraen a Mammen	15.000,-Luf
- Wiichtelcher	5.000,-Luf
- Gaard an Heem	15.000,-Luf
- Club des Jeunes	15.000,-Luf
- Amiperas	20.000,-Luf

\*\*\*

Présent: MM. Braun F., Pletschet, Tholl, Kraus.  
Absent: MM. Reding, Thilgen, Braun R.

\*\*\*

Le conseil communal approuve à l'unanimité des membres présents le rapport de la séance du 9. juillet 2001.

\*\*\*

Le conseil communal nomme au scrutin secret et à l'unanimité des voix Mme Schmit-Hartmann Linda, née à Wiltz le 26 mars 1957 et demeurant à 7, an der Ruetsbech à L-6552 Berdorf aux fonctions du poste surnuméraire avec appui pour l'année scolaire 2001/02.

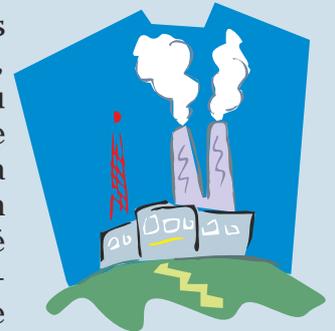
\*\*\*

Le conseil communal nomme au vote secret et à l'unanimité des voix Mme Haas-Mensen Lucie de L-7475 Schoos au poste de chargée de cours pour l'année scolaire 2001/02 dans l'enseignement primaire à raison de 19 leçons hebdomadaires, et fixe la rémunération au grade E2 conformément au règlement grand-ducal du 28 juillet 2000.

\*\*\*

Le conseil communal décide de coopérer avec les communes de Heffingen, Larochette et Nommern au niveau régional dans le but de poursuivre la création et l'entretien d'une zone d'activité artisanale régionale destinée à l'implantation de petites et moyennes entreprises.

\*\*\*



Le conseil communal approuve le devis relatif aux travaux de réaménagement et de remise en état de la rue de l'Eglise à Angelsberg (lot 2) au montant de 6.900.000,-flux ttc, dressé le 19 juin 2001 par l'Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

\*\*\*

Le conseil communal décide d'allouer des subsides ordinaires pour l'année 2001 à différentes associations:





# Hobby-Seite

Ech si gefrot gin fier op dëser Säit eppes iwwert meng Hobbyen ze schreiwen. Ech hun där Hobbyen e puer, z.B. sin ech scho säit 15 Joer an de Lëtzebuurger Guiden a Scouten, am CDJ Angelsbiërg sin ech als Präsidant aktiv, a Sekretär bei der Kulturkommissioun sin ech och nach. Well ech där Hobbyen awer ganz vill hun, wëll ech eent eraushuelen, wat vläicht momentan méi am Gespréich ass, ech si Stagiär-Ambulancier bei der Protection Civile an der Fiels.

Wei sin ech dohinner komm? Am Hierscht virun 3 Joer hat ech mech entschloss, en Eischthëllef-Cours matzemaachen, well ech ëmmer ee schlecht Gewëssen hat, wann eng Kéier eppes géif geschéien, datt ech nët kinnt hëllef, an dogéint hun ech dun eppes ënnerholl.

Deen Eischthëllef-Cours war ganz intressant, an huet a mir d'Loscht wakereg gemaach, nach méi matzeschaffen. Duerch meng Frëndin, Tania, wat schon iwwert e Joer derbäi ass, hun ech Kontakt zu denen anere Memberen aus dem Zenter kritt. An ech muss soen, mir sinn eng Equipe an der Fiels, déi sech esou gutt am Déngscht ewéi och privat, formidabel versteet.



Virun zwee Joer hun ech mech dorop hin entschloss, Ambulancier ze gin. Am Ufank sin ech einfach mat an d'Couren gaang, déi all zwete Méindeg ofgehal se gin. A schon no e puer Wochen sin ech gefrot gin, ob ech net eng Kéier Permanence wéillt maachen. Ech war natiierlech schéin opgereegt. Si hu mir gewisen, wou alles an der Ambulanz léich, well dat déi wichtegst Charge am Ufank ass. Et fiert ee mat zwee Ambulancien mat, déi schon's mei laang derbäi sin, an et ass een dann duerfier do fir hinne beim Material ze hëllef. Ech krut dun mäi Gezei an mäi Piepsert, fir wann ech geruff misst gin.

Mir gin all Joer mam Zenter ee Weekend op Schëmpech, do ass nämlech d'Schoul vun der Protex. Ech hun do alleng e ganze Weekend verbruecht, fir mech op mäin Examen virzebereden, deen ech no menger Stagezäit vun zwee Joer muss maachen.

Fir dem Gespréich dat a leschter Zäit ëm Protection Civile gemaach gët, entgéintzestoen, muss ech soen, datt mir eng gutt Ausbildung erhalen, esou wäit et meiglech ass an eiser Fräizäit.

Dofir, wann Dir emol eng Kéier eng Ambulanz braucht, an et ass een derbäi, deen nët ganz esou cool ass, dann huet him dat nët iwwel, ewell t' ass net ëmmer einfach wann een op e schwéiert Autosaccident geruff gët an et ass e Kënneschen aus der Géigend dra verwéckelt, ewei dat de Fall war, ewéi den Olli vum Angelsbiërg vun engem Auto ugefuer gin ass, an ech deen Dag Permanence hat.

Mee eleng dat Gefill fir ze wëssen, wann ech mol engem Kolleg esou begéinen an him hëllef kann, ass fir mech en Usporn, fir an dësem schwéieren Hobby weiderzemaachen.

Leit, die elo vläicht Interessi kritt hun, bei eis matzemaachen, kann ech nëmmen soen, maacht en Eischthëllef-Cours mat, a wann Der dee schons hut, da kommt roueg eng Kéier Méindes owes an d'Fiels kucken, well mir brauchen ëmmer Leit die eis hëllef ze hëllef.

De Cours ass all zwete Méindeg vun 20.00-22.00 Auer. Fir déi Leit, déi sech méi fir Technik interesséieren, hu mir och en Sauvutage an der Fiels.

Kontaktpersoun fir d'Ambulanz an der Fiels ass de Geiger Clemens um 87 97 83, oder d'Chantal Berger um 87 84 93.

Kontaktpersoun fir de Sauvutage ass de Berchem Fred um 87 92 87.

Also bis geschwënn dann, de Luss Brosius



**D'** Kulturkommissioun vun der Gemeng Fëschbech an Zesummenaarbecht mat der Gemeng invitéiert op d'Hobbyausstellung vun de Künstler a Sammler aus der Fëschber Gemeng an der Allerhellegevakanz. Vum 27. Oktober bis de 2. November 2001 an der neier Schoul zu Angelsbiërg.



# LA POLICE GRAND-DUCALE

Die großherzogliche Polizei läßt Ihnen mitteilen, dass die neuen Öffnungszeiten des Kommissariats in Fels folgende sind:

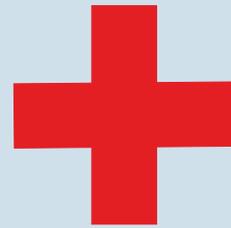
Montags-Mittwochs: 14.00-18.00 Uhr  
Donnerstags-Freitags: 08.00-12.00 Uhr

La Police Grand-Ducale vous informe, que les nouvelles heures d'ouverture du commissariat à Larochette sont comme suit:

Lundi-Mercredi: 14.00-18.00 heures  
Jeudi-Vendredi: 08.00-12.00 heures

La nouvelle assistante (d'hygiène) sociale de référence pour notre commune est:

**Madame Feltgen-Berthe**  
**Centre médico-social Mersch**  
**rue de la Gare, 17**  
**L-7535 Mersch**  
**Tél: 32 58 20 / Fax: 32 58 19**



**CROIX-ROUGE LUXEMBOURGEOISE**  
Parc de la Ville  
Boîte postale 404  
**L-2014 LUXEMBOURG**

Layout: Ren Spautz Angelsbiert  
Fern Braun Weyer

Textbeiträge: Ren Spautz Angelsbiert  
Patrick Delmarque Gilsdorf  
Luss Brosius Schoos

Fotos: Ren Spautz Angelsbiert  
Luss Brosius Schoos  
Classen Fons Cruchten  
Norbert Hansen Schoenfels  
Felix Thill Angelsbiert

Seite 1-6: Familienfeier in Fischbach  
Seite 7: Sitzung vom 27.3.2001  
Seite 8: Grouss Botz 2001  
Seite 9: Ehrung von Camille Kohn  
Seite 10-11: Einweihung der Filano-Sporthalle  
Seite 12-13: Sitzung vom 9.7.2001  
Seite 14: Sitzung vom 27.7.2001  
Seite 15: Hobby-Seite  
Seite 16: Info

Druck: Imprimerie Faber Mersch